

Bedienungsanleitung des Whailex-Hagelschutzsystems

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Benutzung des Whailex-Systems sorgfältig durch. Somit vermeiden Sie Schäden, reduzieren die Unfallgefahr und Arbeiten wesentlich vorteilhafter.

Zu beachten beim Hoch-, - und Herunterrollen:

In der Regel werden die Netze im Frühjahr nach dem Ausbrechen der Kurz- und Kümmertriebe herunter gerollt. Hochgerollt werden die Netze vor der maschinellen Entblätterung (außer Blasetechnik), zum rechtzeitigen Lösen der Ranken (solange diese noch weich sind) und kurz vor der Lese.

WICHTIG: Halten Sie die Kurbel immer mit zwei Händen an den vorgesehenen Halterungen fest, auch beim Einhängen der Rondeneinhängungen. **Verletzungsgefahr!**
Möglichst enganliegende Handschuhe tragen.
Immer das Netz von innen nach außen aufrollen!

Die Kurbel und das Rohr beim Hochrollen des Netzes nicht anheben, sondern eher leicht nach unten drücken. Während des Hochkurbelns leichten Zug oder Druck auf das Rohr ausüben, damit möglichst mittig die Elypsenscheibe in den Doppeldraht eingehängt werden kann.

Bei Reihenlängen über 100 m im Direktzug muss das Schutzsystem getrennt werden, bei Steillagen empfehlen wir bereits ab 80 m Länge, um eine Torsionsüberlastung der Rohre zu vermeiden. Am einfachsten ist es, die Netze bei getrenntem System zuerst in der Mitte hoch zu rollen, somit vermeiden Sie, dass sich gegebenenfalls die Rondeneinhängungen in die Drähte einhaken können. Bei der Länge bis zu 100 Mtr. können Sie das Netz einseitig und alleine hoch rollen. Beachten Sie aber, dass Sie das Netz auch bei kürzeren Längen ebenfalls auf der anderen Seite der Rebreihe nachdrehen und ebenfalls die Rondeneinhängung in dem Doppeldraht fixieren. **Verdrehungsgefahr der Rohre besteht insbesondere bei intensiver Sonneneinstrahlung!**

Bei windempfindlichen Anlagen sollten die Netze/Rohre über die Zeit des Schutzes mindestens am oberen und unteren Pfahl jeder Rebreihe fixiert werden. Wir empfehlen Draht oder eine Schnurr.

Steillagenbedienung

WICHTIG: Immer erst auf der **Bergseite** hoch rollen.

Nachdem die Kurbel schon zum Aufrollen am Rohrende fixiert ist, sollte das Rohr erst einmal ein Stück bergwärts gezogen werden. Auch während des Hochrollens das Rohr möglichst etwas auf Bergzug halten, damit es anschließend einfach in den dafür vorgesehenen Doppeldraht eingehängt werden kann. Anschließend auf der Talseiten entsprechend nachrollen und ebenfalls einhängen. Hierbei darf das Rohr nicht zu stark bergwärts gedrückt werden, da es sich diese ansonsten verbiegen können.

Rankenwuchs

Rankenwuchs lässt sich bei Weinreben nicht unterbinden. Die Ranken müssen deshalb rechtzeitig vor dem Verholzen vom Netz gelöst werden. Dies geschieht am besten, durch vollständiges Hochrollen des Netzes. Sind die Ranken schon zu sehr durch das Netz gewachsen, sollte das Netz soweit wie möglich hochgerollt und eingehängt werden und anschließend Rohr mitsamt Netz in der Reihe etwa alle 5-10 m kurz ruckartig angehoben werden, damit die Ranken ausschlüpfen oder abreißen. Sind die Ranken schon verholzt, sollten die Ranken mit einer Schere abgeschnitten werden.

Bei Arbeiten mit Maschinen:

insbesondere bei Überzeilen-Laubschneidegeräten ist darauf zu achten, dass diese mit dem Netz nicht in Berührung kommen. Die Laubschneidgeräten sind unten so weit als möglich auseinander zu stellen, zumal seitliche Triebe in der Regel nicht gekürzt werden müssen. Wenn möglich empfiehlt es sich Schutzbleche anzubringen. Bei Wind kann das Schutzsystem anfangen zu pendeln, daher empfiehlt es sich die Rohre an den Reihenenden mit den Doppelhaken zu fixieren.

Reparaturarbeiten mit Klammerautomat dürfen erst ab +12°C erfolgen.

Ansonsten sind die allgemeinen Gefahren, welche bei Arbeiten im Freien auftreten können zu berücksichtigen.

Viel Spaß mit Ihrem Whailex-Hagelschutzsystem